

**n45 Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol aus Hochflutlehm über Kies der Niederterrasse**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-Z10	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, örtlich Wald	
<b>Relief</b>	ebene Terrassenflächen	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hochflutlehm über Kies der Niederterrasse oder über Mergelstein des Unterjuras	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lu–Tu3,G1–2)	<3 dm
	Lt2–3;Tu2–Tl;Lts,G–Gr1–3	2,5–>10 dm
	Lt2–Tl,G4–6;^m	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Rendzina, Braunerde-Rendzina, Braunerde-Pelosol und Braunerde; im Übergang zum Unterhang örtlich mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium über Pelosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (200–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (120–170 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen bei Reutlingen und südöstlich von Göppingen